



FRANZ UNTERSTELLER
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

70173 STUTTGART
Konrad-Adenauer-Str. 12
Telefon (0711) 20 63-689
Telefax (0711) 20 63-14689
Franz.Untersteller@gruene.landtag-bw.de
<http://www.franz-untersteller.de>

Franz Untersteller MdL, Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart

An die Medien in Stuttgart

Dienstag, 28. Februar 2017

Franz Untersteller: „Mehr Wahlfreiheit für die Eltern in Botnang“

Zwei neue Ganztagschulen genehmigt

Kultusministerin Susanne Eisenmann hat heute die Namen der Schulen bekannt gegeben, die ab dem Schuljahr 2017/2018 zu Ganztagschulen werden. Darunter sind zwei Grundschulen in Stuttgart-Botnang, die Kirchhaldenschule und die Franz-Schubert-Schule. Der Wahlkreisabgeordnete und Umweltminister Franz Untersteller begrüßt diese Entscheidung: „Das große Engagement der Schulen für einen erfolgreichen Antrag wird damit belohnt“.

Der Abgeordnete sieht in dem Ganztagsmodell mehr Wahlfreiheit für die Eltern und ein besseres Angebot für die Schülerinnen und Schüler. „Die Ganztageschule ist ein wichtiger Beitrag zu einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, sagt Untersteller. Zudem stärke sie den Bildungserfolg der Schülerinnen und Schüler. Denn das Konzept der Ganztageschule sei mehr als eine Betreuung am Nachmittag. Sie erlaube neue Gestaltungsmöglichkeiten beim Lernen. Über den Tag verteilt könnten sich Unterricht, individuelle Vertiefungsphasen und Übungszeit, musische Angebote und Sport abwechseln. Hausaufgaben würden in der Schule zudem mit Hilfe von Lehrern erledigt. „Dieses System bietet außerdem die große Chance bestehende Kooperationen wie mit der Jugendfarm, der Stadtteilmusikschule, Fair Trade oder dem Kindertreff weiter zu intensivieren“, so Untersteller. Auch die AGs der Schulen könnten so noch besser in den Alltag der Schülerinnen und Schüler integriert werden.

Das Schulgesetz gebe den Schulen bei der Gestaltung des Ganztagsmodells relativ viel Flexibilität. Das zeige sich beispielsweise darin, dass beide Grundschulen den Ganztagsbetrieb in Wahlform eingerichtet hätten. „So steht es den Eltern offen, ob sie ihre Kinder zum Ganztagesmodell anmelden, auch das stärkt die Wahlfreiheit“, sagt Untersteller.